



Kultur- und Architekturreise nach Jerusalem und Tel Aviv

Fr 17. bis Fr 24. April 2015



vbg Beruf

Tel Aviv ist eine junge Stadtgründung des 20. Jahrhunderts und wird auch die "Weisse Stadt" genannt, da ArchitektInnen aus ganz Europa in den 1930er Jahren Häuser im Stil des "Neuen Bauens" errichteten. Tel Aviv ist mit seinem mediterranen Flair das wirtschaftliche Zentrum Israels.

Jerusalem ist mit ihrer 3000-jährigen wechselhaften Geschichte eine alte,

legendäre Stadt. Die Einflüsse der drei monotheistischen Weltreligionen sind gut im Stadtbild erkennbar und bestimmen in ihren gegenseitigen, spannungsvollen Beziehungen das Leben bis heute. In den vergangenen 100 Jahren erlebte die Stadt ein rasantes Bevölkerungswachstum. Davon zeugen die vielen modernen Stadterweiterungen.

Diese beiden Städte prägen das heutige Israel sehr stark. Dabei ist die Architektur ein sichtbares Zeugnis für das Zusammentreffen der europäischen mit der nahöstlichen Kultur. Bei der Erkundung dieser beiden komplexen, faszinierenden Städte werden wir versuchen historische, politische und biblische Grundlagen zu einem Gesamtverständnis miteinander zu verweben.



Leitung

Anne-Lise Diserens, dipl. Arch. ETH, VBG Mitarbeiterin, Zürich
Samuel Scherrer, dipl. Architekt ETH SIA, Zollikofen
In Zusammenarbeit mit Fachleuten vor Ort

Hotels

Sehr gute zentral gelegene Hotels:
Tel Aviv:
Hotel Gilgal, www.hotelgilgal.com
Jerusalem:
Hotel Gloria, www.gloria-hotel.com
Neve Shalom: Guesthouse, www.wasn.org

Kosten

Fr. 2280.- pro Person. Inklusive Flug, Unterkunft in Doppelzimmer, (Einzelzimmer-Aufschlag: Fr. 490.-), Halbpension, Stadtführungen und Eintritte, Fahrten mit eigenem Bus.

Sprache

Die Verständigungssprache mit den Fachleuten ist deutsch und englisch.

Bemerkungen

Programmänderungen vorbehalten.
Verlängerungsmöglichkeit auf Anfrage.

Anmeldeschluss

30. Januar 2015
Ihre Anmeldung wird bestätigt; vor der Abreise erhalten Sie schriftlich weitere Informationen.

Anmeldung

An Anne-Lise Diserens,
Hohenklingenstr. 8, 8049 Zürich,
Tel. 044 341 30 85, Fax: 044 341 30 71,
E-Mail: anne-lise.diserens@vbg.net

REISEPROGRAMM

Freitag, 17.4. Anreise, Jaffa

11.55: Zürich ab mit El Al

16:50: Tel Aviv an, Transfer zum Hotel

Spaziergang entlang des Meeres nach Jaffa. Der Hafen ist einer der ältesten der Welt und die Altstadt ein Kleinod mittelalterlicher Stadtbebauung. Sie war Ende des 19. Jahrhundert zu klein, um die vielen jüdischen Einwanderer aufzunehmen. Dies führte zu jüdischer Besiedlung ausserhalb von Jaffa und somit zur Entstehung des heutigen Tel Aviv. Übernachtung in Tel Aviv.

Samstag, 18.4. Die Weisse Stadt

Als Weisse Stadt wird ein Ensemble von über 4000 Gebäuden bezeichnet, die überwiegend von Bauhausschülern errichtet wurden. Mehr Beispiele des "Neuen Bauens" gibt es an keinem anderen Ort der Welt. Seit 2003 gehört die Weisse Stadt zum UNESCO Welterbe. Zum Schutz des architektonischen Erbes sind im Jahr 2009 etwa 1000 Gebäude unter Denkmalschutz gestellt worden. Übernachtung in Tel Aviv.

Sonntag, 19.4. Stadtentwicklung in Tel Aviv, von den Anfängen bis zu zeitgenössischen Neubauprojekten

Die Rundfahrt im Spannungsfeld von Städtebau und Politik beginnt in Neve Tzedek, der ersten jüdischen Siedlung ausserhalb der Mauern von Jaffa. Entlang der Bebauungsmuster aus gut 100 Jahren Städtebau durchqueren wir Tel Aviv bis hinauf nach Herzliya, wo wir die Ruinen einer Kreuzritterburg besichti-

gen und in einem Privathaus empfangen werden. Auf dem Ayalon Highway gelangen wir zurück in die Stadt. Die Tour endet im Trendquartier am alten Hafen, einem Musterbeispiel gelungener Stadtaufwertung.

Übernachtung in Tel Aviv.

Montag, 20.4. Modi'in und Neve Shalom

Mit dem Bus nach Modi'in, einer Planstadt für ca. 250'000 Menschen. Die Stadt wurde nach einem Konzept erbaut, das aus ihrer Topografie abgeleitet ist. Die Wohngebiete liegen auf den Hügeln, die Täler sind Grünzonen mit Schulen, Sportanlagen und Läden. Hochhäuser sind nur auf den Hügelspitzen erlaubt. Am Nachmittag Besuch von Neve Shalom / Wahat al-Salam. Es ist eine 1972 gegründete Dorfkooperative. Sie wurde von jüdischen und arabischen Staatsbürgern Israels gemeinsam aufgebaut und zeigt, dass Juden und Palästinenser in guter Nachbarschaft friedlich zusammenleben können. Sie setzen sich miteinander für Gleichberechtigung und Verständnis zwischen beiden Völkern ein. Übernachtung in Neve Shalom.

Dienstag, 21.4. Öffentliche Bauten in der Neustadt von Jerusalem

Mit dem Bus weiter nach Jerusalem zu folgenden Besichtigungen: Besuch der eindrücklichen Gedenkstätte Yad Vashem auf dem Berg der Erinnerung. Sie wurde 1953 als ein Zentrum für Dokumentation, Erforschung, Pädagogik und Gedenken an den Holocaust geründet. Besichtigung des Obersten

Gerichts, des Israel Museums mit dem Skulpturengarten von Isamu Noguchi und dem Schrein des Buches. Fahrt auf den Ölberg zum Aussichtspunkt mit einer wunderbaren Sicht über die Stadt. Anschliessend zu Fuss am Garten Gethsemane vorbei zur Altstadt. Übernachtung in Jerusalem.

Mittwoch, 22.4. Die Altstadt und ihre unmittelbare Umgebung

Zu Fuss, Altstadt: Museum Davidsturm jüdisches Viertel, Klagemauer, Tempelberg, Via Dolorosa, Österreichisches Hospitz, Grabeskirche. Weiter zu Fuss: Quartier westlich der Altstadt: King David Hotel, YMCA, Hilton, Mamilla Überbauung. Übernachtung in Jerusalem.

Donnerstag, 23.4. Siedlungsbau in den Aussenquartieren und Totes Meer

Rundreise mit dem Bus um Jerusalem. Uni Mount Scopus, Wohnsiedlung Ramot, Gilo, Wohnsiedlung Givat Massua, Wohnsiedlung Malcha, u.a. Der Siedlungsbau um Jerusalem besitzt eine evidente politische Komponente, die wir mit lokalen Exponenten diskutieren werden. Am Nachmittag Ausflug ans Tote Meer. Übernachtung in Jerusalem.

Freitag, 24.4. Rückreise

Zeit zur freien Verfügung, zum Beispiel für einen Besuch der Grabeskirche im Morgengrauen. Anschliessend Transfer zum Flughafen in Tel Aviv.

13.50: Tel Aviv ab mit El Al
17.20: Zürich an



VERANSTALTERIN

Die VBG ist eine christliche Bewegung in Beruf, Studium und Schule. Ihr Ziel ist es, die Basis des Glaubens mit der Freiheit und Weite des Denkens zu verbinden. www.vbg.net



ANMELDUNG

Ich melde mich an zur Kulturreise nach Israel vom 17. bis 24. April 2015.

Name, Vorname (wie im Pass):

Passnummer:

Adresse: Geburtsdatum:

Tel. P.: Mobile:

E-Mail: Beruf:

Doppelzimmer mit: offen mit wem Einzelzimmer

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiere diese, siehe www.vbg.net/agb_reisen

Unterschrift: